



Kg 2973, 4^o

Ra. 72
5.



In Gottes Gnaden, Friedrich Wilhelm Kö-

nig in Preussen / Marggraf zu Bran-
denburg / des Heil. Röm. Reichs Erb-
Kammerer und Churfürst / Souverainer Prinz von

Oranien, Neuschatel- und Vallengin, zu Geldern / Magdeburg / Cleve /
Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassuben und Wenden / zu
Mecklenburg / auch in Schlesien / zu Grossen Herzog / 2c. 2c.

Liebe Getreue : Wir vernehmen höchst mißfällig/
was gestalt die über Land lauffende kleine Crähmer eine große Anzahl
der Fremden ungetempelten Calender ins Land führen und darelbst debittiren / auch
sousten grosser Unterschleiff mit denen Calendern vorgebe / dergestalt / daß der Debit
kaum dasjenige anküffere / was dazu auf den Druck verwandt werden muß ;

Weilen Wir aber über Unser jedes Jahr bey denen Calendern publicirtes Edict vom
14. Decembr. 1723 gehalten / mithin auch sowohl in denen Städten als auf dem platten
Lande bey Unsern Geist- und Weltlichen Ober- und Unter- Bedienten / wie selbige auch
Nahmen haben mögen / außs fleißigste visitiret und nachgesuchet wissen wollen ;

1. Was Sie vor Calender führen ;

2. Ob selbige Einheimisch oder Aufswärtige / und von wem sie erhandelt ;
Unsern Societats- Zeichen gestempelt / und von wem sie erhandelt ;

Als habt Ihr nebst Unsern in Eucrn Distrikt sich aufhaltenden Hoff- und Do-
mainen- Fiscalen , denen solches in specie hiedurch mit aufgetragen wird / hie über
sordernsamt fleißige Visitation vorzunehmen / und nach gescheneher Untersuchung zu be-
richten / bey welchen Privat- Leuten so in Städten als außm platten Lande dergleichen
frembde ungestempelte Calender gefunden / auch von wem sie eingeführet und erhan-
delt worden ; Und wollen Wir sothanen Berichts bey 5. Holtgülden Brächten-
Straffe zur nähern Verordnung innerhalb Drey Wochen gewärtigen. Seyndt Euch
mit Gnaden gewogen ; Geben Cleve in Unserm Regierungs- Raht den 20. Octobris
1731.

An statt und von wegen Allerhöchstgl.
Seiner Königlichen Majestät.

Lud. Alex. Koelm. Frenherr von Quade.
Johann von Mosfeldt / V. C.

wegen der ungestempel-
ten Calender.

Arnoldt von der Forgen

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, appearing as bleed-through from the reverse side.



Handwritten text in the middle section of the page, continuing the bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the lower middle section of the page, also appearing as bleed-through.

A large block of handwritten text in the lower half of the page, consisting of several lines of bleed-through script.

Handwritten text at the bottom of the page, likely a signature or a concluding note, appearing as bleed-through.

Handwritten text at the bottom left of the page, appearing as bleed-through.

Handwritten text at the bottom right of the page, appearing as bleed-through.



Handwritten text in a cursive script, likely a signature or a short note, located in the upper left corner of the page.

Handwritten text, possibly a date or a reference number, located below the first block of text.

Handlung von der
improvisirten Liebhaber
von

203 Octob. 1731.

N. 43.

Kg 2973
4°

HS-Abt.

W 18

2 Pi



In Gottes Gnaden, Friedrich Wilhelm, Kö- nig in Preussen / Marggraf zu Bran- denburg / des Heil. Röm. Reichs Erz-Cäm- merer und Churfürst / Souverainer Prinz von Oranien, Neufchatel- und Vallengin, zu Geldern/ Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg / auch in Schlesien/ zu Grossen Herzog/ &c. &c.

Oranien, Neufchatel- und Vallengin, zu Geldern/ Magdeburg/ Cleve/
Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu
Mecklenburg / auch in Schlesien/ zu Grossen Herzog/ &c. &c.

Liebe Getreue : Wir vernehmen höchst mißfällig/
was gestalt die über Land laufende kleine Trähmer eine große Anzahl
der souf
kau
14.
Lan
Ma
Unf
ma
ford
rich
fren
dest
St
mit
173

in ins Land führen und daseibst debiciren / auch
Calendern vorgebe / dergestalt / daß der Debit
auf den Druck verwandt werden muß ;
Jahr bey denen Calendern publicirtes Edict vom
auch sowohl in denen Städten als auf dem platten
in Ober- und Unter- Bedienten / wie selbige auch
visitiret und nachgesuchet wissen wollen ;
ren ;
Aufwärtige / auch ob 3. solche letztenfalls mit
/ und von wem sie erhandelt ?
Euern District sich aufhaltenden Hoff- und Do-
specie hiedurch mit aufgetragen wird / hierüber
hmen / und nach gescheneher Untersuchung zu be-
o in Städten als ausm platten Lande dergleichen
nden / auch von wem sie eingeführet und erhan-
vorhanen Berichts bey 5. Goltgulden Brüchten-
erhalb Drey Wochen gewärtigen. Seyndt Euch
in Unserm Regierungs- Raht den 20. Octobris

n wegen Allerhöchsigl.
glichen Majestät.

m. Freyherr von Duade.
von Rogfeldt/ V. C.

Arnoldt von der Porgen.



iron
le ro
pra
ls, le
des
stan
mare

X. S.